

**Stellungnahmen
Stellungnahme zum Antrag der
Fraktion DIE LINKE.
„Zulassungspflicht für
Finanzprodukte schaffen -
Finanz-TÜV einführen“**

12. Mai 2017

Die in der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) zusammengeschlossenen Verbände nehmen Stellung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. "Zulassungspflicht für Finanzprodukte schaffen – Finanz-TÜV einführen". Aufgrund einer Vielzahl von Gründen spricht sich die DK gegen die Einführung eines generellen Finanz-TÜV aus. Es besteht ein dichtes Regulierungsgeflecht, das sowohl die Emittenten von Finanzinstrumenten wie die Intermediäre einbindet. Für Informationstransparenz ist durch eine Vielzahl neuer Bestimmungen gesorgt. Dadurch werden die AnlegerInnen in den Stand gesetzt, auch neue Produkte zu beurteilen. Marktwirtschaftliches Grundprinzip ist, dass Angebot und Nachfrage darüber entscheiden, welche Produkte am Markt sind. Im Kern steht die Kosten-Nutzen-Rechnung für VerbraucherInnen fest: Es dürfen, gerade angesichts des hohen zusätzlichen Bedarfs an privater Vorsorge in den nächsten Jahren und Jahrzehnten, nicht noch mehr bürokratische und finanzielle Hürden aufgebaut werden.